

Depesche +++ Depesche +++ Depesche +++ Depesche +++ Depesche +++

LG Köln-Entscheidung zur Kündigung des BDE-Zertifikats Dem Austrittswillen von BellandVision Rechnung getragen

Pegnitz, 7. Mai 2013

Zur erstinstanzlichen Entscheidung des Landgerichts Köln über die Kündigung des „BDE-Zertifikats zur Sicherstellung der privatwirtschaftlich organisierten haushaltsnahen Verpackungsentorgung durch duale Systeme“ erklärt die BellandVision GmbH:

Die Kammer für Handelssachen des LG Köln hat dem begründeten Willen der BellandVision GmbH Rechnung getragen, dem BDE-Zertifikat nicht mehr anzugehören, und die Klage teilweise abgewiesen. Die von BellandVision dargelegte Begründung des Kündigungsschrittes überzeugte das Gericht insoweit, als es die Kündigung des Zertifikates zum Jahresende 2012 bestätigt.

Nach Auffassung von BellandVision wirkt das Zertifikat - was anfangs für BellandVision nicht erkennbar war - wettbewerbsbeschränkend. Durch die restriktive Auslegung des vom BDE-Zertifikat vorgesehenen einheitlichen Systemwirtschaftsprüfers führt es zu einem eingeschränkten Angebot von zulässigen Dienstleistungen und zur Annäherung der Ausgestaltung von Dienstleistungen. Dieser Umstand geht zu Lasten der die Dienstleistungen nachfragenden Hersteller und Vertreiber. Unerheblich ist, ob das Zertifikat diesen Effekt anstrebt oder nicht, da das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen nicht nur bezweckte, sondern auch bloß bewirkte Wettbewerbsbeschränkungen untersagt.

Die Entscheidung der Kammer berührt nicht die von BellandVision vorzulegenden, von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer zu testierenden Mengen-Meldungen für das Jahr 2013 an die Clearingstelle der dualen Systeme. Insofern hat die Entscheidung des LG Köln insbesondere für die BellandVision-Kunden keine Auswirkungen. Gleichwohl beabsichtigt die BellandVision GmbH, gegen die Entscheidung des LG Köln Berufung einzulegen, um ihre Auffassung über die wettbewerbsbeschränkende Wirkung des Zertifikats im Interesse eines funktionierenden Wettbewerbs und der Kunden von der nächst höheren Instanz bestätigen zu lassen.

Die BellandVision GmbH ist das zweitgrößte duale System in Deutschland und ein Unternehmen der SITA/SUEZ-Gruppe mit Sitz in Pegnitz. Derzeit nutzen ca. 4.500 Vertragskunden aus Industrie und Handel die Angebote der bundesweit tätigen BellandVision. Die innovativen Rücknahme- und Recyclingkonzepte der BellandVision haben in den vergangenen Jahren entscheidend zum Wettbewerb und zur Weiterentwicklung der Lizenzierungs- und Entsorgungssysteme beigetragen.

Ansprechpartner:

Thomas Mehl, Geschäftsführer der BellandVision GmbH
Tel.: 09241 / 4832 - 0, E-Mail: thomas.mehl@bellandvision.de

Depesche +++ Depesche +++ Depesche +++ Depesche +++ Depesche +++